

Was kann man aus dieser Krise positiv für die Schulentwicklung nutzen?

Beitrag von „goeba“ vom 27. April 2020 22:34

Erst mal vorweg: Was ich totalen Müll finde, sind Presseberichte, die Corona-Krise hätte aufgedeckt, dass die Schulen die Digitalisierung verpennt haben. Das ist doch kein logischer Schluss, es ist doch klar, dass man für Heimunterricht andere Sachen braucht als für Unterricht IN der Schule. Und wenn man IN der Schule vielleicht sogar eine tolle Ausstattung hat, nützt die für zu Hause eben auch nichts ...

Aber was ich mitnehme:

- ich werde NIE WIEDER in irgend einer Konferenz irgend was technisches zeigen. Ich werde in Zukunft immer GLEICH ein Erklärvideo machen und in der Konferenz sagen, wo es das zu sehen gibt. Denn: Noch nie in fast 20 Jahren Schule habe ich so vielen Menschen (Lehrern wie Schülern) so viel Technik so schnell erklären können wie jetzt. Und wenn dann Gejammer kommt, dass das zu kompliziert ist, würde ich vielleicht ein "in der Corona-Krise hättest Du's schon gelernt, da ging das komischerweise ..." hinterherschieben
- ich werde mir weiter Hausaufgaben auf Moodle abgeben lassen. Nie wieder HA kontrollieren, nie wieder Zeug im Gang / im Bus abgeschrieben (Abgabetermin vorher setzen), und wenn in der Stunde Zeit ist, kann ich sogar Feedback schreiben (allerdings hatte ich damit schon kurz VOR Corona angefangen)

Darüber hinaus gibt mir der jetzigen Unterricht Anlass zum Grübeln. Die Leistungsschere ist noch krasser als vorher: Die guten Schüler machen alles locker und werden noch vor der Zeit mit allem fertig und fragen nach Extraaufgaben. Und dann wiederum gibt es Schüler, wo mir auch die Eltern zurückmelden, dass sie was tun, aber trotzdem kommt erkennbar NICHTS dabei raus. Das hat man jetzt mit digitaler Kontrolle dann vollständig dokumentiert. Da habe ich natürlich schon ein paar Ideen, Ansätze, aber da bin ich mit Nachdenken noch lange nicht fertig.

Jedenfalls hoffe ich, dass das von vielen (und bitte nicht auf plump-reißerische Art) analysiert wird, vielleicht kommen ja ein paar gute Sachen bei raus!

Und, was man nicht oft genug unterstreichen kann: Wir sollten die Lebendigkeit, die normalerweise in einem Schultag, einer Schulgemeinschaft steckt, wenn alle zusammen sind, mehr wertschätzen, wenn wir endlich wieder zusammen sind!